



## GEMEINDE HENNERSDORF

### PROTOKOLL

über die

### ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

am Montag, den 26. September 2016

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

**Beginn:** 19.03 Uhr

**Ende:** 21.27 Uhr

Der Bürgermeister eröffnet um 19.03 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 1) Bgm. Ing. Ferdinand **HAUSENBERGER**
- 2) Vbgm. Mag. Thaddäus **HEINDL**
- 3) Gf.GR DI Klaus **STEININGER**
- 4) Gf.GR Ing. Karl **FARKAS**
- 5) GR Lukas **HAUSENBERGER**, BSc
- 6) GR Ewald **SCHNEPF**
- 7) GRin Heidelinde **SZEPANNEK**
- 8) GR Johannes **TOYFL**
- 9) Gf.GR Gerhard **SEBAN**
- 10) Dr. med. univ. Klaus-Peter **ALDOR**
- 11) GR Robert **EICHINGER**
- 12) GR DI Mathias **EICHINGER**
- 13) GR Alfred **OCENASEK**
- 14) GRin Olga **KLAUC-MESSOGITIS**
- 15) GRin Patricia **FUCHS**
- 16) Jennyfer **PROKOP**

**Entschuldigt:** GRin Magdalena **TOYFL**  
Gf.GR Helmut **SCHNABEL**  
GR Willibald **ANGERER**

**Schriftführerin:** Nicole Zotter

**Die Sitzung ist öffentlich.**



## Tagesordnung:

### öffentlicher Teil:

- TOP 1:** Angelobung von Dr. med. univ. Klaus Peter ALDOR (SPÖ) und Jennyfer PROKOP (SPÖ) als Gemeinderäte
- TOP 2:** Ergänzungswahlen je eines Mitgliedes in folgenden Ausschüssen:
- Jugend, Finanzwesen, Wirtschaft, Bau, kommunale Einrichtungen, Gesundheit, Sport- u. Öffentlichkeitsarbeit
  - Bildung und Gemeindepартnerschaften
  - Umwelt, Verkehr, Raumordnung, Energie u. Sicherheit
- TOP 3:** Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung vom 18.05.2016
- TOP 4:** Entscheidung über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.06.2016
- TOP 5:** Pfarre Hennersdorf - Ansuchen um Gewährung eines finanziellen Zuschusses; Beschlussfassung
- TOP 6:** Vereinbarung Bahnunterführung Johannisweg zwischen der Gemeinde Hennersdorf und der Marktgemeinde Vösendorf; Beschlussfassung
- TOP 7:** Abänderung der Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Vösendorf und der Gemeinde Hennersdorf betreffend Rufbus; Beschlussfassung
- TOP 8:** Kündigung der Vereinbarung über die jährliche Hauptinspektion der Kinderspielgeräte - Fa. Spielplatz Service; Beschlussfassung
- TOP 9:** 9er Haus - Überführung in einen gemeinnützigen Betrieb; Beschlussfassung
- TOP 10:** 9er Haus - Anpassung der Mietsätze; Beschlussfassung
- TOP 11:** Anpassung der Vereinsförderungen; Beschlussfassung
- TOP 12:** Straßenbauarbeiten; Auftragsvergabe
- TOP 13:** Dienstbarkeitsvertrag betreffend Teilfläche des Grundstückes 305/258
- TOP 14:** Berichte

### TOP 1: Angelobung von Dr. med. univ. Klaus-Peter ALDOR (SPÖ) und Jennyfer PROKOP (SPÖ) als Gemeinderäte

**Sachverhaltdarstellung:** Aufgrund des Ablebens von GR Johann Rehor am 31. Mai 2016 sowie des Mandatsverzichts von GR Roman Zotter vom 8. September 2016 wurden seitens der SPÖ Hennersdorf folgende Ersatzmitglieder in den Gemeinderat einberufen:

**Herr Dr. med. univ. Klaus-Peter ALDOR  
Frau Jennyfer PROKOP**



Sodann nimmt Bürgermeister Ing. Ferdinand Hausenberger die Angelobung gemäß § 97 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung vor. Die neu angelobten Mitglieder des Gemeinderates legen durch Namensaufruf durch den Vorsitzenden, mit den Worten, „**ich gelobe**“ das Gelöbnis ab.

### TOP 2: Ergänzungswahlen je eines Mitgliedes in folgenden Ausschüssen:

- Jugend, Finanzwesen, Wirtschaft, Bau, kommunale Einrichtungen, Gesundheit, Sport- u. Öffentlichkeitsarbeit
- Bildung und Gemeindepartnerschaften
- Umwelt, Verkehr, Raumordnung, Energie und Sicherheit

Aufgrund des Ablebens von GR Johann Rehor und des Mandatsverzichtes von GR Roman Zotter lauten die Wahlvorschläge wie folgt:

- Für den Ausschuss „Jugend, Finanzwesen, Wirtschaft, Bau, kommunale Einrichtungen, Gesundheit, Sport- u. Öffentlichkeitsarbeit“:

**Mitglied:** GRin Jennyfer **PROKOP** (SPÖ)

Sodann wird die Wahl mittels Stimmzettel geheim vorgenommen. Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden folgende Wahlzeugen unterstützend hinzugezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: DI Mathias **EICHINGER** (SPÖ)  
Das Mitglied des Gemeinderates: Lukas **HAUSENBERGER**, BSc (VP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger folgendes Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen: 16  
Ungültige Stimmen: 0  
Gültige Stimmen: 16

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

16 Stimmen auf Frau GRin Jennyfer **PROKOP**

Somit ist Frau GRin Jennyfer **PROKOP** einstimmig in den Ausschuss gewählt.

Die Vorgeführte erklärt die Wahl anzunehmen.

- Für den Ausschuss „Bildung u. Gemeindepartnerschaften“:

**Mitglied:** GRin Jennyfer **PROKOP** (SPÖ)

Sodann wird die Wahl mittels Stimmzettel geheim vorgenommen. Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden folgende Wahlzeugen unterstützend hinzugezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: DI Mathias **EICHINGER** (SPÖ)  
Das Mitglied des Gemeinderates: Lukas **HAUSENBERGER**, BSc (VP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger folgendes Ergebnis bekannt:



Abgegebene Stimmen: 16  
Ungültige Stimmen: 0  
Gültige Stimmen: 16

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

16 Stimmen auf Frau GRin Jennyfer **PROKOP**

Somit ist Frau GRin Jennyfer **PROKOP** einstimmig in den Ausschuss gewählt.

Die Vorangeführte erklärt die Wahl zum Mitglied anzunehmen.

▪ **Für den Ausschuss „Umwelt, Verkehr, Raumordnung, Energie und Sicherheit“:**

**Mitglied:** GR Dr. med. univ. Klaus-Peter **ALDOR** (SPÖ)

Sodann wird die Wahl vorgenommen. Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzetteln werden folgende Wahlzeugen unterstützend hinzugezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: DI Mathias **EICHINGER** (SPÖ)  
Das Mitglied des Gemeinderates: Lukas **HAUSENBERGER**, BSc (VP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzetteln gibt der Vorsitzende Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger folgendes Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen: 16  
Ungültige Stimmen: 0  
Gültige Stimmen: 16

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

16 Stimmen auf Herrn GR Dr. med. univ. Klaus-Peter **ALDOR**

Somit ist Herr GR Dr. med. univ. Klaus-Peter **ALDOR** einstimmig in den Ausschuss gewählt.

Der Vorangeführte erklärt die Wahl anzunehmen.

**TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung vom 18.05.2016**

**Sachverhaltsdarstellung:** GR Robert Eichinger berichtet über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 18.05.2016 (Anlage A). Alle Mitglieder waren anwesend, die Beschlussfähigkeit war gegeben. Der Kassastand und die Münzliste, sowie die Kontostände wurden geprüft und als in Ordnung befunden. Bankbelege wurden stichprobenartig geprüft. Eine Rechnung der Fa. Jüly wurde geprüft, die Klärung betreffend der Mehrleistungen erfolgte mit gf. GR Ing. Karl Farkas. Die Kostenbeiträge für insgesamt 8 Schulen in Höhe von € 43.968,62 wurden durchgesehen und für in Ordnung befunden. Der Prüfungsausschuss regt an, bei jeder Rechnung immer einen Skonto auszuhandeln. Die Anregung bezüglich der Rückstandsliste wurde bereits umgesetzt.

**Wortmeldungen:** gf. GR Gerhard Seban, gf. GR Ing. Karl Farkas, Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl, GR Robert Eichinger



**Antragstellung:** GR Robert Eichinger stellt den Antrag, den Bericht der angesagten Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom **18.05.2016** (Anlage A) zur Kenntnis zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:0; einstimmige Annahme

#### **TOP 4: Entscheidung über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.06.2016**

**Sachverhaltdarstellung:** Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger berichtet, dass keine Änderungswünsche bzw. Ergänzungen betreffend des Sitzungsprotokolls vom 13.06.2016 eingelangt sind. Somit gilt das Protokoll als angenommen.

#### **TOP 5: Pfarre Hennersdorf - Ansuchen um Gewährung eines finanziellen Zuschusses; Beschlussfassung**

**Sachverhaltdarstellung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar: Von der Pfarre Hennersdorf langte am 1. April 2016 ein Schreiben am Gemeindeamt ein wo um finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Hennersdorf angesucht wird. Durch die Sanierung der Hennersdorfer Pfarrkirche hat die Pfarre Hennersdorf eine jährliche Belastung aus der Rückführung eines Darlehens in der Höhe von € 8.000,--. Gemäß positiver Zusage durch die Gemeinde Hennersdorf im Jahr 2012, dass diese Rückführung jährlich mit einem Betrag von € 6.000,-- unterstützt wird, hat die Pfarre wieder um Unterstützung angesucht. Gleichzeitig wurde auch wieder um eine Subvention für die Jungschar in der Höhe von € 400,-- für die Jugend- u. Jungschararbeit angesucht.

**Wortmeldungen:** GRin Olga Klauč-Messogitis, GR Ewald Schnepf, Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl, GR DI Mathias Eichinger, GRin Heidelinde Szepannek, GR Robert Eichinger, gf.GR. Ing. Karl Farkas, gf.GR Gerhard Seban

Zwecks Beratung ersucht die SPÖ Hennersdorf um 19.47 Uhr um eine Sitzungsunterbrechung. Der Bürgermeister unterbricht um 19.47 Uhr die Sitzung. Die Sitzung wird um 19.59 Uhr weitergeführt.

Seitens der SPÖ Hennersdorf wird ersucht, die beiden Subventionsansuchen getrennt zu behandeln.

##### **a) Subvention für die Kirchensanierung:**

**Antragstellung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Zuschuss zur Darlehensrückführung der Kirchensanierung für die Pfarre Hennersdorf zu einem Betrag in der Höhe von € **6.000,--**, gewähren.

**Abstimmungsergebnis:** 16:0; einstimmige Annahme

##### **b) Subvention für die Jungschar:**

**Antragstellung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Zuschuss für die Jugend- u. Jungschararbeit der Pfarre Hennersdorf zu einem Betrag in der Höhe von € **400,--**, gewähren. Die Vereinsförderungen sollen nochmals im zuständigen Ausschuss behandelt werden um eine passende Regelung zu finden.



**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitliche Annahme 15 dafür (8 Stimmen VP + 7 Stimmen von SPÖ:** GR DI Mathias Eichinger, GR Robert Eichinger, GRin Olga Klauč-Messogitis, GR Alfred Očenasek, gf. GR Gerhard Seban, GRin Jennyfer Prokop, GR Dr. med. univ. Klaus-Peter Aldor)  
**1 Stimmenthaltung:** GRin Patricia Fuchs (SPÖ)

### **TOP 6: Vereinbarung Bahnunterführung Johannisweg zwischen der Gemeinde Hennersdorf und der Marktgemeinde Vösendorf; Beschlussfassung**

**Sachverhaltdarstellung:** gf. GR DI Klaus Steininger stellt folgenden Sachverhalt dar:  
In der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2016 wurde ein Übereinkommen über die künftige Erhaltung des Brückenbauwerkes, der Straßenanlagen inkl. Nebenanlagen wie bspw. Schranken und Begleitwege sowie der Beleuchtung und der Ableitung und Versickerung der Straßenentwässerung zwischen der ÖBB Infrastruktur AG, der Gemeinde Hennersdorf und der MG Vösendorf einstimmig beschlossen. Zur Umsetzung dieses Übereinkommens soll nun der Gemeinderat eine Vereinbarung mit der MG Vösendorf über die anfallenden Kosten für die Erhaltung und Pflege betreffend jener im Übereinkommen enthaltenden Punkte beider Gemeinden beschließen. Die Kosten sollen zu gleichen Teilen aufgeteilt werden. Der Stromzähler (Schranken, Beleuchtung, Pumpe) ist am Bauhof der MG Vösendorf stationiert, die Abrechnung erfolgt über das landwirtschaftliche Kasino Vösendorf. Der Vereinbarungsentwurf der MG Vösendorf wurde um die Ersatzpumpe ergänzt, welche seitens der ÖBB bereitgestellt wurde und am Bauhof der MG Vösendorf stationiert ist. Folgendes wurde auf der Vereinbarung seitens der Gemeinde Hennersdorf ergänzt:

*„Jene seitens der ÖBB für den erstmaligen Tausch bereitgestellte und am Bauhof Vösendorf bereits stationierte Pumpe ist somit von der Abrechnung ausgenommen“.*

**Wortmeldungen:** GR Robert Eichinger, Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger

**Antragstellung:** gf. GR DI Klaus Steininger stellt den Antrag, die Vereinbarung (Anlage B) betreffend der Bahnunterführung Johannisweg mit der MG Vösendorf in der vorliegenden Form zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** **16:0;** einstimmige Annahme

### **TOP 7: Abänderung der Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Vösendorf und der Gemeinde Hennersdorf betreffend Rufbus; Beschlussfassung**

**Sachverhaltdarstellung:** gf. GR DI Klaus Steininger stellt folgenden Sachverhalt dar:  
Seitens der MG Vösendorf wurde eine Abänderung der Vereinbarung vom April 2013 zwischen der Marktgemeinde Vösendorf und der Gemeinde Hennersdorf über die Einsatzzeiten des Rufbusses gewünscht. Die Vereinbarung soll insofern abgeändert werden, dass auf Wunsch der MG Vösendorf der Rufbus mit Ausnahme des Donnerstags, nur mehr außerhalb der Betriebszeiten der Buslinie 266 nach Hennersdorf fährt und sonst bei der Fa. Slama endet. Am Donnerstag fährt der Rufbus während der gesamten Betriebszeit nach Hennersdorf. Diese Regelung soll bis zur Fertigstellung der Bahnunterführung gelten. Im Rahmen mehrerer Gespräche mit der MG Vösendorf konnte für den Donnerstag eine Bedienung der Hennersdorfer in der bisherigen Form aufrecht erhalten werden. (Einkaufsmöglichkeit für nicht mobile Bürger, etc.). Diese Vereinbarung wurde im Juni 2016 durch den Gemeinderat der MG Vösendorf beschlossen. Die Vereinbarung ist seit Ende Juni 2016 gültig und wurde der Hennersdorfer Bevölkerung mit der Juni-Ausgabe der Gemeindezeitung BoH, bekanntgegeben.



**Wortmeldungen:** GRin Olga Klauč-Messogitis, Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, GR Robert Eichinger, Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl, gf.GR DI Klaus Steininger, GR Dr. med. univ. Klaus-Peter Aldor, GR Johannes Toyfl, GRin Heideleinde Szepannek, GR Alfred Ocenasek, gf.GR Gerhard Seban, gf.GR Ing. Karl Farkas, GR Ewald Schnepf

**Antragstellung:** gf.GR DI Klaus Steininger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Abänderung der Vereinbarung des Rufbusses (Anlage C) mit der MG Vösendorf in der vorliegenden Form beschließen. Aufgrund der Abänderung der Vereinbarung und der dadurch entstandenen Minderleistung der Fahrzeiten soll mit der MG Vösendorf noch eine Kostenreduktion ausgehandelt werden.

**Abstimmungsergebnis:** 16:0; einstimmige Annahme

### **TOP 8: Kündigung der Vereinbarung über die jährliche Hauptinspektion der Kinderspielgeräte - Fa. Spielplatz Service; Beschlussfassung**

**Sachverhaltdarstellung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar: Aufgrund der Neuerrichtung des Kinderspielplatzes ist der derzeitige Vertrag mit der Fa. Spielplatz Service GmbH über die jährliche Hauptinspektion der Kinderspielgeräte, unter Einhaltung der dreimonatigen Frist, aufzulösen.

**Wortmeldungen:** keine

**Antragstellung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Auflösung des Vertrags über die jährliche Hauptinspektion der Kinderspielgeräte mit der Fa. Spielplatz Service GmbH, beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:0; einstimmige Annahme

### **TOP 9: 9er Haus - Überführung in einen gemeinnützigen Betrieb; Beschlussfassung**

**Sachverhaltdarstellung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar: Das 9er Haus wurde bisher nicht unternehmerisch geführt, daher war die Gemeinde Henndorf nicht berechtigt die Vorsteuer vom Finanzamt zurückzufordern. Auf Anraten unserer Steuerberaterin Frau Pöll (KS Steuerberatung), ist es für die Gemeinde Henndorf sinnvoll für das 9er Haus in die Umsatzsteuerpflicht zu optieren. Um gleichzeitig den verminderten USt. Satz von 10% für Theaterkarten udG verrechnen zu können (statt 13%) und die Notwendigkeit der Anschaffung einer Registrierkasse zu verhindern, ist das 9er Haus zukünftig als gemeinnütziger Betrieb zu führen. Hierfür sind die von unserer Steuerberaterin ausgearbeitet und durch die Finanzverwaltung anerkannten Statuten zu beschließen.

**Wortmeldungen:** gf.GR Ing. Karl Farkas

**Antragstellung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, die Statuten (Anlage D) in der vorliegenden Form zu beschließen und somit das 9er Haus in einen gemeinnützigen Betrieb zu führen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:0; einstimmige Annahme

### **TOP 10: 9er Haus - Anpassung der Mietsätze; Beschlussfassung**



**Sachverhaltdarstellung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar: Aufgrund der Optimierung des 9er Hauses zur Steuerpflicht gem. UStG, sind die Mietsätze des 9er Hauses zu präzisieren. Nach Beratung im zuständigen Ausschuss soll der Mietsatz absolut in gleicher Höhe bleiben. Der Gemeinderat hat daher zu beschließen, dass die derzeit geltenden Verrechnungssätze bereits die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

**Wortmeldungen:** keine

**Antragstellung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Mietsätze für das 9er Haus gem. dem vorliegenden Vorschlag (Anlage E), mit dem Zusatz (inkl. USt.) beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:0; einstimmige Annahme

### **TOP 11: Anpassung der Vereinsförderungen; Beschlussfassung**

**Sachverhaltdarstellung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar: Aufgrund der Optimierung des "9er Hauses" zur Steuerpflicht gem. UStG, ist der § 7 der Richtlinie für Vereinsförderungen vom 14.12.2015 dahingehend anzupassen, dass der Spezialtarif für Theaterproduktionen von Vereinen bereits die gesetzliche Umsatzsteuer enthält.

Der angepasste §7 lautet wie folgt:

*Vereinen die die Voraussetzungen der §1 - §4 erfüllen, können Sonderkonditionen für Theaterproduktionen bei Benutzung des 9er Hauses zugestanden werden. Voraussetzung ist, dass es sich bei der jeweiligen Theaterproduktion um eine Eigenproduktion handelt und das „9er Haus“ an mehr als 25 Tagen hierfür genutzt wird (für Proben und Aufführungen). Während der Aufführungszeit besteht ferner die Möglichkeit der Mitbenutzung des „Gewölbes“ für Tätigkeiten im Rahmen der Theaterproduktion. Die Nutzungspauschale beträgt abweichend zu den generellen Mietsätzen für das 9er Haus pauschal EUR 75,- (inkl. 20% USt) pro Nutzungstag/Abend.*

**Wortmeldungen:** GR Robert Eichinger

**Antragstellung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den §7 der Richtlinie für Vereinsförderungen vom 15.12.2015 dahingehend anpassen, dass der Spezialmietsatz bereits die gesetzliche Umsatzsteuer enthält.

**Abstimmungsergebnis:** 16:0; einstimmige Annahme

### **TOP 12: Straßenbauarbeiten; Auftragsvergabe**

**Sachverhaltdarstellung:** gf. GR Ing. Karl Farkas stellt folgenden Sachverhalt dar: Da die notwendigen Einbauten wie öffentliche Beleuchtung und Stromversorgung in der Werkstraße abgeschlossen wurden, erfolgt jetzt der nächste Abschnitt der Straßenbauarbeiten wie die Asphaltierung der Fahrbahn, der Parkflächen inkl. Sickerstreifen und der Betonrandsteine. Dazu wurden mehrere Straßenbauunternehmen wegen Angebotslegung angeschrieben. Diese Firmen sind: Fa. Streit, Firma ABO, Fa. Strabag, und die Fa. Pittel + Brausewetter.

Diesen Firmen wurde eine detaillierte Aufstellung der Arbeiten übergeben um später einen korrekten Angebotsvergleich durchführen zu können. Bis zur Sitzung wurden von der Fa. Strabag und von der Fa. Pittel & Brausewetter trotz Urgenz keine Angebote gelegt.



Leistung inkl. Ust	Fa. STREIT	Fa. ABO	Fa. STRABAG	Fa. P+B
Baustellengemeinkosten	3.476,81	4.250,00		
Straßenbauarbeiten Zufahrtsstraße	59.979,23	63.982,80		
Randeinfassung	12.844,00	14.040,00		
Versickerung	39.225,22	41.846,54		
Parkflächen Querparker herstellen	21.419,18	23.257,51		
<b>Summe in EUR netto</b>	<b>136.944,44</b>	<b>147.376,85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe in EUR inkl. 20% Ust</b>	<b>164.333,33</b>	<b>176.852,22</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Bestbieter ist demnach die Fa. Streit mit € 164.333,33 inkl. USt.

Weiters sollen folgende kleinere Arbeiten durchgeführt werden:

#### **Flemingstraße 39:**

Da Schäden am Gehsteig durch die Bauarbeiten auf der Liegenschaft Flemingstraße 39 entstanden, werden durch den Bauherren saniert. Im Zuge dieser Sanierungsarbeiten wird die Gemeinde Hennersdorf den Schrägbord im Einfahrtsbereich herstellen. Hierzu liegt ein Angebot vor:

- **Fa. Ing. Streit Bau Ges.m.b.H.** € 900,-- inkl. USt.

Es wurden keine weiteren Angebot eingeholt, da der Angebotspreis zu gering ist und die Fa Streit auch die Sanierung des Gehsteiges auf Kosten des Bauherren durchführen wird.

#### **Grillparzerstraße 22:**

Am 9.8.2016 wurden Gehsteigschäden in der Grillparzerstraße 22 anlässlich der Begehung der Gehsteigschäden in der Grillparzerstraße 23 entdeckt. Da auch die Randsteine durch diese Setzungen betroffen sind, würde bei einer Unterlassung einer Sanierung ein noch größerer Schaden entstehen. Es wurde vereinbart, dass eine Firma welche gerade in Hennersdorf tätig ist, diese Schäden am Gehsteig sanieren wird.

- **Fa. Ing. Streit Bau Ges.m.b.H.** € 1.380,-- inkl. USt.

Es wurden keine weiteren Angebot eingeholt, da der Angebotspreis zu gering ist und die Fa. Streit in Hennersdorf zur Zeit noch einige Bauvorhaben zu tätigen hat und somit keine Extrakosten für Baustellengemeinkosten und Anfahrtspauschale zu zahlen sind.

#### **Grillparzerstraße 23:**

Von Anrainern wurden Gehsteigschäden in der Grillparzerstraße 23 am Gemeindeamt gemeldet. Am 9.8.2016 wurden diese Schäden aufgenommen. Dabei stellte sich heraus, dass die Schäden am Gehsteig durch Setzungen im Bereich zur Einfriedungsmauer auf öffentlichem Gut verursacht wurden und somit die Gemeinde zuständig ist. Es wurde vereinbart, dass eine Firma welche gerade in Hennersdorf tätig ist, diese Schäden am Gehsteig saniert.

- **Fa. Ing. Streit Bau Ges.m.b.H.** € 1.560,-- inkl. USt.



**Wortmeldungen:** keine

**Antragstellung:** gf.GR Ing. Karl Farkas stellt den Antrag, den Auftrag für das Bauvorhaben Werkstraße (Fahrbahn u. Parkflächen inkl. Sickerstreifen) an den Bestbieter, demnach die **Fa. Ing. Streit GmbH** zu einem Betrag in der Höhe von **€ 164.333,33 inkl. USt.** zu vergeben.

**Weiters sollen folgende Aufträge an die Fa. Streit vergeben werden:**

- |  |                     |
|--|---------------------|
| ▪ <b>Herstellung des Schrägbords</b> (Flemingstraße 39)            | € 900,-- inkl. USt. |
| ▪ <b>Randstein- u. Fugensanierung</b> (Grillparzerstr. 22)<br>USt. | € 1.380,-- inkl.    |
| ▪ <b>Sanierung Gehsteig</b> (Grillparzerstr. 23)<br>USt.           | € 1.560,-- inkl.    |

**Abstimmungsergebnis:** 16:0; einstimmige Annahme

### **TOP 13: Dienstbarkeitsvertrag betreffend Teilfläche des Grundstückes 305/258**

**Sachverhalt:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar: Ecke Blattgasse/ Hauptstraße steht auf einem Grundstück welches sich in privatem Eigentum befindet eine Sirene der Feuerwehr Henndorf, sowie dessen Steuerung und ein Schaltkasten der Straßenbeleuchtung. Bisher gab es keine dauerhaft rechtliche Grundlage für die Nutzung dieser Liegenschaft durch die Gemeinde Henndorf. Aufgrund des Verkaufes des Grundstückes durch den bisherigen Eigentümer, ist mit dem neuen Eigentümer ein Servitutsvertrag über die auf dem Grundstück befindlichen Anlagen der Gemeinde Henndorf abzuschließen. Für die Gemeinde fallen lediglich die Kosten für die Vertragserrichtung an.

**Wortmeldungen:** Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, gf.GR Gerhard Seban

**Antragstellung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Servitutsvertrag (Anlage F) in der vorliegenden Form beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:0; einstimmige Annahme

### **TOP 14: Berichte**

**gf.GR DI Klaus Steininger berichtet wie folgt:**

- Er bedankt sich bei allen Gemeinderäten welche am 22.9.2016 bei der Verteilaktion im Rahmen des Europaweiten Autofreien Tages am Bhf. Henndorf und den Bushaltestellen mitgeholfen haben. Rund 130 Sackerl wurden verteilt.
- Am 30. Juni 2016 fand die erste Baustellenführung der ÖBB statt, am 14. September die zweite. Die dritte und zugleich der letzte Termin im heurigen Jahr wird am 18. Oktober stattfinden.
- Nach der neuen Verkehrsführung der L2008 bei der Eisenbahnkreuzung (EK) konnte die Gemeinde noch im Juni eine sinnvolle Aufstellung der Verkehrszeichen (inkl. Erweiterung der 30-er Zone) erwirken. Im Sommer fanden weitere Kontakte mit der ÖBB, der Behörde und dem SV statt, um die Querungssituation für die Fußgänger zu verbessern. Zusätzliche Verkehrszeichen wurden nun aufgestellt, eine Markierung auf der Fahrbahn folgt, ebenso eine Begrenzungslinie bei der Einmündung der Bahnzeile in die Hauptstraße.



- Am Montag, den 10. Oktober 2016 findet die Präsentation des Zwischenstandes für den Bebauungsplan („Strukturtypen“) für alle Gemeinderäte durch das Büro Siegl statt. Eine Einladung an alle Gemeinderäte folgt.
- Das Büro Siegl hat die Präsentation der Infoveranstaltung „ÖEK- Grundlagenforschung Einwohner- u. Siedlungsentwicklung“ zur Verfügung gestellt. Bei Interesse kann die Präsentation von allen Mitgliedern des Gemeinderates am Gemeindeamt angefordert werden.
- Am Montag, den 17. Oktober 2016 findet die erste Planausstellung zum Hennersdorfer Entwicklungskonzept in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr im GH Toyfl statt. Eine Information für alle Einwohner erfolgte in der Gemeindezeitung. Neben dem Entwicklungskonzept wird dabei auch der Bearbeitungsstand vom Bebauungsplan sowie die für Hennersdorf relevanten Inhalte des Regionalen Leitplanes behandelt.
- Am 3. November 2016 findet um 19.30 Uhr die Info-Veranstaltung für die Photovoltaik-Bürgerbeteiligung beim Heurigen Schrank statt.

#### **Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet wie folgt:**

- Die „Gsunde Runde“ bietet im Herbst wieder ein umfangreiches Programm: Gestern fand die Veranstaltung „Wandern mit Andern“ statt, wo die Teilnehmer entlang der Ortsgrenzen nach Vösendorf zum Schloss gingen. Anschließend gab es eine Rast beim Buschenschank Koza. Der gemütliche Ausklang fand im Heurigenlokal Schrank statt.
- Am 6. Oktober findet der Vortrag von Fr. Lisi Polster „Sündigen erlaubt“ um 19.00 Uhr beim Heurigen Schrank statt.
- Am 12. Oktober findet in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr die Grippeimpfaktion am Gemeindeamt Hennersdorf statt.
- Am 26. Oktober findet im Rahmen der Grenzwegwanderung der Gemeinde die Eröffnung des Hennersdorfer Kulturpfades statt. Weiters laden die ÖBB an diesem Tag einmalig zur Begehung des Terminals ein.
- Alle Ausschüsse werden gebeten bis Anfang Oktober die Budgetvorschläge bekanntzugeben.
- Die eingelangte überhöhte Stromrechnung des Bauhofes wird derzeit geprüft.
- Aufgrund des Mahnwesens sind die Außenstände der Gemeinde derzeit relativ gering.

#### **gf.GR Ing. Karl Farkas berichtet wie folgt:**

- In der GV-Sitzung vom 13.09.2016 wurde der Auftrag für die Erstellung der Kanalausschreibung für die Sanierung des Kanalgebrechens (Gartengasse, Rudolf-Österlegasse, Johann-Wiesmayergasse) an die Fa. Ing. Heinz Arbinger zu einem Betrag in der Höhe von € 4.620,-- inkl. USt., vergeben.
- Im Sommer wurden die in der GR Sitzung am 13.6.2016 vergebenen Straßenbauarbeiten planmäßig ausgeführt (Gehsteig Achauerstraße 2-4, Einfahrt Florianiplatz 2, Gehsteig und Einfahrt im Bereich Hauptstraße 16).



Des Weiteren mussten folgende Sanierungen wegen Gefahr in Verzug durchgeführt werden: in den Bereichen Bachgasse 8b und Rothneusiedlerstraße 20 wurden Senkungen im Straßenbereich saniert, bei Florianiplatz Ecke Hauptstraße wurde der Kanalschacht dem Niveau angepasst, in der Josef – Postlgasse wurde ein Kanalgebrecchen in Stand gesetzt.

#### **gf.GR Gerhard Seban berichtet wie folgt:**

- gf.GR Helmut Schnabel befindet sich derzeit auf Urlaub. Es wird derzeit an der Erstellung des Unterhaltungsprogrammes für 2017 gearbeitet.
- Alle Gemeinderäte werden gebeten sich in der Liste für „Essen auf Räder“ einzutragen.

#### **GR Robert Eichinger:**

- erkundigt sich, wie es mit dem Bauhof weitergeht. Gf.GR Ing. Karl Farkas teilt mit, dass keine Kanalpläne vorliegen was das Vorhaben erschwert. Es erfolgte eine Einfärbung der Abwässer um zu klären wo das Wasser herkommt.
- erkundigt sich betreffend dem ehemaligen Hortcontainer. Der Bürgermeister informiert, dass für den Zeitraum wo im 9er Haus Veranstaltungen stattfinden, dass Seniorencafe und der Babytreff im Container stattfinden sollen.
- erkundigt sich ob es schon eine Entscheidung über den offenen Betrag vom Weinsommer gibt. Der Vizebürgermeister informiert, dass Gespräche stattgefunden haben und es eine Lösung geben wird.

#### **GR Lukas Hausenberger, BSc berichtet wie folgt:**

- Ab Oktober 2016 wird der ehemalige Babytreffraum des 9er Hauses von der Hennersdorfer Jugend, vertreten durch Hr. Raphael Tsitsovits, genutzt.

#### **Der Bürgermeister berichtet wie folgt:**

- Am 23. September 2016 fand in Achau die Eröffnung der Schule statt. Es war ein imposantes Fest und die Kinder haben ein tolles Programm geboten. Im Anschluss an den Festakt bestand die Möglichkeit zur Besichtigung der umgebauten und großzügig erweiterten Schule, welche dem Zeitgeist entspricht und moderne Unterrichtsformen ermöglicht.
- Am Freitag, den 30. September 2016, um 14.00 Uhr kommt eine Delegation von ca. 30 Personen aus unserer Partnergemeinde Jindrichov anlässlich der 10-jährigen Gemeindeparterschaft zu uns nach Hennersdorf. Bgm. Ing. Hausenberger möchte zu diesem Anlass einen Baum pflanzen. Abschließend ist ein Essen beim Heurigen Schrank geplant.
- Er bedankt sich bei allen BürgerInnen welche an der Unterstützungserklärung gegen TTIP / CETA sowie für die Errichtung der geplanten Kernkraftanlage am Standort Dukovany, Tschechien teilgenommen haben.



- Der Bürgermeister gratuliert den beiden neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates und wünscht für ihre weitere Tätigkeit viel Erfolg.
- Der Bürgermeister ersucht weiterhin um eine konstruktive Mitarbeit aller Gemeinderäte und wünscht allen noch einen schönen Abend.

Da nichts weiter vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 21.27 Uhr.

\*\*\*\*\*

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 13 Seiten.

Hennersdorf, am 29. September 2016

Der Vorsitzende:

.....  
Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger

für die VP:

.....  
gf. GR DI Klaus Steininger



für die SPÖ:

.....  
gf. GR Gerhard Seban

Schriftführerin:

.....  
Nicole Zotter